

easyWAN Infomail No. 2 Datum 03.12.2002

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunden!

Heute erhalten Sie unsere zweite Infomail, die – wie wir hoffen – wieder einiges von Interesse für Sie enthält, heute mal zum Thema **Technik/Sicherheit**.

Was den meisten Usern verborgen bleibt, stellt sich für uns oftmals als eine echte Herausforderung dar: Angriffe von außen auf unser und/oder Ihr System. Davon betroffen ist wirklich jeder, der im World Wide Web auftritt.

Hackerangriffe

Eine der Varianten dieser Angriffe ist der Portscan, bei dem serienmäßig alle Eingänge eines Systems abgefragt werden, ob man nicht doch vielleicht über sie in empfindlichere Datenbereiche vordringen kann. Bei uns werden diese Scans permanent mitprotokolliert und gegebenenfalls zurückverfolgt. So lernen auch wir ständig dazu und schützen Sie und uns vor Attacken. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot für eine komplette Sicherheitsüberprüfung Ihres Systems.

Sicherheit im Mailbereich

Auch über den Weg der E-mails versuchen Hacker, unsere Systeme zu missbrauchen. Die perfide Methode besteht darin, sich als eine dem System *bekannt*e E-mail-Adresse auszugeben und über diesen scheinbar legalen Weg beispielsweise Viren zu verbreiten. Dieser neuen Hack-Methode setzen wir ein aktualisiertes Mailsystem entgegen, welches die ihm bekannten E-mail-Postfächer per Rückfrage genau erkennen kann. Auf diese Weise werden beispielsweise auch Spam-Mails abgefangen, bevor sie Sie erreichen.

Wir werden in den nächsten Wochen auf den neuen, noch sichereren Mailserver umstellen. Kunden, die Ihre Post direkt zugestellt bekommen, brauchen keine Änderung auf Ihren Systemen durchzuführen. Jene Kunden, die Ihre E-mails via POP3 abholen und verschicken, werden von uns einzeln benachrichtigt. Kunden, die sich direkt bei easyWAN einwählen, sind bereits durch eine separate Firewall geschützt.

Einwahl mit dynamischen IP-Adressen

Seit Anfang Dezember ist unser neuer Dienst **dyn** funktionstüchtig. Damit bieten wir Ihnen etwas neues an: Sie können über jeden beliebigen Internet Service Provider Ihrem Einwahlrechner feste Namen zuweisen. Sie haben beispielsweise einen Flatrate-Tarif mit T-DSL und verwenden einen Linux / Windows PC um sich mit dem Internet zu verbinden. Dabei wird Ihnen vom Internet Service Provider für jede Einwahl eine sog. dynamische, also wechselnde IP-Nummer zugeteilt. Nun können Sie mit unserem Dienst Ihrem PC einen Namen vergeben, z.B. **kunde.dyn.easywan.net**. Daraufhin können Sie Dienste (Mail, Web, usw.) im Internet bereitstellen. Eine „quasi“ Standleitung zum Billigtarif. Die Übertragungsgeschwindigkeiten sind dabei natürlich abhängig von der dazugehörigen Leitung.

Dieses Angebot ist besonders für Filialbetriebe, auch weltweit, interessant, die damit nicht mehr über ihren eigenen Server kommunizieren müssen, sondern direkt miteinander in Kontakt treten können, aus einem teuren Dreiecksleitungsaufbau (Filiale – Zentralserver – Filiale) wird eine günstigere Direktverbindung (Filiale – Filiale).

Ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr
Wünscht Ihnen

Ihr
easyWAN-Team